

 <p>Förder- und Heimatverein Stadt und Kloster Jerichow e.V. [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Abziehleder für Rasiermesser</p> <p>Museum: Förder- und Heimatverein Stadt und Kloster Jerichow e.V. Steinitzer Weg 5 39319 Jerichow <a href="mailto:theresia.gebauer@online.de">theresia.gebauer@online.de</a></p> <p>Inventarnummer: V 1243-D</p>
---	--

## Beschreibung

Diese 4 Abziehleder für Rasiermesser (auch Abzugsleder genannt) wurden von der Familie Schulze dem Verein geschenkt.

Zitat aus "Messerjournal.de":

Abziehleder sind seit jeher bekannt, um Rasiermessern ihren letzten Schliff zu geben. In jeder Friseurstube hingen in historischen Zeiten die Abziehleder von der Decke oder vom Tresen hinunter.

Mit ein paar Strichen über das Abziehleder war das Rasiermesser wieder scharf und die Rasur konnte fortschreiten. ....

Der ursprünglichste Begriff für das Abziehleder ist Abziehriemen. Der Begriff rührt daher, weil man früher einfach einen ausgedienten Lederriemen dazu benutzte, um Rasiermesser abzuziehen. Es gibt aber noch zahlreiche weitere Bevriffe. Hier zähle ich alle mir bekannten mal auf.

- Streichriemen
- Abziehleder auf Hartholz
- Abziehriemen
- Stoßriemen
- Leder-Abziehriemen
- Rasierriemen
- Streichriemen auf Holz
- Pastenriemen

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Jerichow

[Zeitbezug] wann 1920

wer

wo

## Schlagworte

- Abziehleder
- Lederband
- Rasiermesser